



## Gebührenverordnung für Leistungen der Feuerwehr

Der Gemeinderat erlässt, mit Wirkung ab 1. Januar 2011, folgende Gebührenverordnung.

### Grundsatz

Die Finanzverwaltung stellt, mit Ausnahme von Punkt 2.4 (Verkehrsdienst bei Anlässen), auf Antrag der Feuerwehr, den Verursachern Gebühren für Leistungen der Feuerwehr wie folgt in Rechnung:

## 1. Einsatzkosten für Hilfeleistungen bei Feuer- und Elementarschäden

### 1.1 Personal

Anzahl Angehörige der Feuerwehr (AdF) x Einsatzzeit	<b>pro Stunde</b> Fr. 60.—
---	-------------------------------

### 1.2 Fahrzeuge und Geräte

	<b>pauschal pro Einsatz</b>
Tanklöschfahrzeug (TLF)	Fr. 300.—
Atemschutzfahrzeug (AS-FZ)	Fr. 120.—
Rüstfahrzeug (R-FZ)	Fr. 170.—
Landrover	Fr. 120.—
Verkehrsfahrzeug	Fr. 120.—
Anhängeleiter	Fr. 80.—
Motorspritze (Vogt, Zivilschutz)	Fr. 100.—
Schlauchmaterial 1 Stück	Fr. 5.—
Wärmebildkamera (ohne Dokumentation)	Fr. 30.—

Wasserpumpe	<b>pauschal pro Tag</b> Fr. 50.—
-------------	-------------------------------------

### 1.3 Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial nach Aufwand

## 2. Entschädigungen für Einsätze gemäss Artikel 31 des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz (FFG) des Kantons Bern

### 2.1 Brandmeldeanlagen

Echter Alarm	<b>Pauschalansätze</b> keine Verrechnung
1. Fehlalarm	keine Verrechnung
2. Fehlalarm	Fr. 300.—
3. Fehlalarm	Fr. 400.—
4. Fehlalarm	Fr. 500.—
Jeder weiterer Fehlalarm	Fr. 500.—

Unterhalt der Schliesszylinder (pro Jahr 2 x reinigen und ölen) keine Verrechnung

## 2.2 Einsatz im Zusammenhang mit Tieren

Einfangen von Bienenschwärmen	keine Verrechnung
Entfernen von Insekten	Fr. 60.— pro Einsatz plus Material- und Geräteaufwand
Entfernen von Insekten mit Einsatz Anhängeleiter	Fr. 200.— pro Einsatz plus Materialaufwand
Tierbergungen	Verrechnung nach Personal-, Fahrzeug-, Geräte- und Materialaufwand gemäss den vorstehenden Ansätzen

## 2.3 Unfall- und Strassenrettung

Bergung von Personen	keine Verrechnung
Bergung von Fahrzeugen, Sachgütern und im Zusammenhang mit Strassenrettung	Verrechnung nach Personal-, Fahrzeug-, Geräte- und Materialaufwand gemäss den vorstehenden Ansätzen

## 2.4 Verkehrsdienst/Dienstleistungen bei Anlässen

	<b>pro AdF und Stunde, inkl. 1 Fahrzeug *</b>
Verkehrsdienst bei Anlässen	Fr. 30.— (Direktverrechnung)
Wachtdienst und weitere Dienstleistungen bei Anlässen	Fr. 30.—

\* Verrechnung weiterer Fahrzeug-, Geräte- und Materialaufwand gemäss den vorstehenden Ansätzen.

## 2.5 Weitere Dienstleistungen, welche über FFG Art. 13 hinausgehen

Verrechnung nach Personal-, Fahrzeug-, Geräte- und Materialaufwand gemäss den vorstehenden Ansätzen.

## Beschlussfassung, Aufhebung bisherigen Rechts

Die vorliegende Gebührenverordnung wurde vom Gemeinderat am 11. Oktober 2010 beschlossen. Sie ersetzt alle ihr widersprechenden Vorschriften, insbesondere die Gebührenverordnung vom 30. Oktober 2006.

4922 Bützberg, 11. Oktober 2010

Gemeinderat Thunstetten  
Der Präsident                      Der Sekretär

sig. A. Röthlisberger      sig. D. Ott

Alfred Röthlisberger      Daniel Ott

### **Bescheinigung**

Gegen die vom Gemeinderat am 11.10.2010 beschlossene Verordnung sind innert der Auflagefrist keine Beschwerden erhoben worden.

Die Verordnung ist ab 1.1.2011 rechtswirksam.

4922 Bützberg, 13. Dezember 2010

Der Gemeindeschreiber

sig. D. Ott

Daniel Ott

### **Ergänzung Gebührenverordnung**

Die Ergänzung der Gebührenverordnung, Pt. 1.2 (Wärmebildkamera), wurde vom Gemeinderat am 30. Januar 2012 beschlossen und tritt auf den 1. März 2012 in Kraft.

Bützberg, 31. Januar 2012

Namens des Gemeinderates

Der Präsident      Der Sekretär

A. Röthlisberger    D.Ott

### **Bescheinigung**

Gegen die vom Gemeinderat am 30.01.2012 beschlossene Ergänzung sind innert der Auflagefrist keine Beschwerden erhoben worden.

Die Verordnung ist ab 1.3.2012 rechtswirksam.

4922 Bützberg, 16. März 2012

Der Gemeindeschreiber

Daniel Ott

## **Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz (FFG) vom 20. Januar 1994 des Kantons Bern**

### **Artikel 13**

#### Hauptaufgabe

<sup>1</sup> Die Feuerwehren [Fassung vom 25. 3. 2002] bekämpfen Feuer-, Elementar- und andere Schadenereignisse.

<sup>2</sup> Sie haben insbesondere

a Menschen und Tiere zu retten,

b Sach- und Umweltschäden zu begrenzen,

c unmittelbar drohende Schäden mit geeigneten Massnahmen abzuwenden,

d Schadenereignisse bei Katastrophen und in Notlagen [Fassung vom 24. 6. 2004] zu bekämpfen und

e nach Bränden und Elementarereignissen jene Arbeiten zu besorgen, die erforderlich sind, um unmittelbare Gefahren zu beseitigen.

<sup>3</sup> Sie arbeiten in geeigneter Weise mit den andern örtlichen Einsatzdiensten zusammen.

## Artikel 31

### Gebühren

Die Gemeinden können für die Inanspruchnahme der Feuerwehren *[Fassung vom 25. 3. 2002]* insbesondere Gebühren erheben

- a von Personen, die Feuerwehrleistungen *[Fassung vom 25. 3. 2002]* nach Artikel 14 Absatz 2 in Anspruch nehmen,
- b von Eigentümerinnen und Eigentümern von Bauten und Anlagen mit erhöhten Risiken, soweit deren feuerwehrmässige *[Fassung vom 25. 3. 2002]* Betreuung besonderen Aufwand verursacht, und
- c von Inhaberinnen und Inhabern von Alarmanlagen, die zu wiederholten Fehllarmen geführt haben.